

Pressemitteilung

LUG gibt Gas bei der Produktivität mit Wasserstoff-Brennstoffzellen

Seit Anfang März ist ein Wasserstoff-Brennstoffzellen-Stapler der Firma STILL bei LUG aircargo handling im Testbetrieb. Das Unternehmen ist außerdem stolzer Besitzer einer automatischen Batterieladestation und plant Investitionen in zusätzliche, innovative Geräte, um Produktivität und Kosteneffizienz weiter zu steigern.

Frankfurt/Main, April 2013 - LUG aircargo handling GmbH, das älteste, unabhängige Frachtabfertigungsunternehmen am Flughafen Frankfurt/Main, ist immer noch voller Pioniergeist. Das innovativste Frachtumschlaggerät ist hier im Einsatz. Seit Anfang März testet LUG einen Gabelstapler mit Wasserstoff-Brennstoffzellen. Der deutsche Hersteller von Lager- und Materialflussgeräten, STILL, und das Hessische Ministerium für Umwelt und Energie sind Sponsoren des Projekts.

Fahrzeuge, die von Wasserstoff-Brennstoffzellen angetrieben werden, verursachen kaum Treibhausgasemissionen. Sie können in wenigen Minuten betankt werden und bieten so Produktivitätsvorteile durch geringe Maschinenstillstandzeiten. Darüberhinaus entfällt im Vergleich zu Elektrostaplern die Batteriepflege, das Wechseln der Akkus, die Entsorgung der Batterien und die Batterievorsortierung. So eingesparte Flächen und Personal können für Produktivitätstätigkeiten genutzt werden.

„Wasserstoff ist eine zuverlässige, preisgünstige, umweltfreundliche Energiequelle. Sie verringert den CO₂-Fussabdruck in der Supply Chain. Im Gegensatz zu Europa werden in Nordamerika Brennstoffzellen-Stapler bereits umfangreich eingesetzt. In Deutschland waren sie bisher zu teuer, um sich am Markt durchzusetzen, da wegen geringer Nachfrage nur kleine Stückzahlen produziert werden. Doch dieser Prototyp ist attraktiv und entspricht unseren hohen Betriebsanforderungen. LUGs Teilnahme an diesem Versuchsprojekt zeigt einmal mehr unser zukunftsorientiertes Denken und Handeln und unser Engagement für die Umwelt“, erläutert Patrik Tschirch, COO, LUG aircargo handling GmbH.

LUG betreibt eine Flotte von 74 modernen Elektrostaplern. Die Einheiten werden alle vier bis fünf Jahre ausgetauscht um von technologischen Neuentwicklungen zu profitieren. Kürzlich hat LUG eine automatische Batterieladestation installiert. Wenn ein Gerät dort andockt, kann es erst wieder losfahren, wenn die Batterie vollständig aufgeladen ist. Diese Innovation bringt erhebliche Produktivitätsgewinne, da sie die Betriebszeiten der Geräte erhöht.

Weitere technische Verbesserungen im Lager sind in Planung. Dazu gehört unter anderem ein unter der Hallendecke befestigtes Stahlregal für die Einlagerung von bis zu 600 Luftfracht-Leercontainern. Ziele sind eine effizientere Flächennutzung und eine Steigerung der Lagerkapazität.

